



Einmal über die Alpen: die Transalp-Gymnasiasten des ESG zusammen mit den begleitenden Lehrern

Foto: Werner Waldner

# Auch ohne zu radeln schwitzt der Schulleiter mit

**Transalp 2019** Die Gymnasiasten, die mitgestrampelt sind, haben jetzt ihre Urkunden erhalten. *Von Werner Waldner*

**S**chulleiter Christoph Mühlthaler ist zwar keinen Meter mitgestrampelt, aber geschwitzt hat er gleichwohl – am heimischen Schreibtisch, denn als erster Mann des Ernst-Sigle-Gymnasiums ist er an entscheidender Stelle mitverantwortlich dafür, dass alles reibungslos klappt. Deshalb galt beim Schulfest des ESG ein Applaus auch ihm, dass auch

unter seiner Ägide die Transalp stattfinden darf. Aber den größten Beifall bekamen auf dem Schulhof natürlich Schüler und Lehrer, die die rund 300 Kilometer von Scuol nach Riva del Garda zurückgelegt haben. Und nicht nur Applaus gab's, sondern auch Urkunden für die Jugendlichen und kleine Präsente für die vier Lehrer, die die Gruppe angeführt haben.

300 Kilometer in knapp einer Woche, das hört sich nicht besonders viel an. Entscheidender ist eine andere Zahl: 6500 Höhenmeter. Die haben die Gymnasiasten bewältigt, darunter sogar den Gavia-Pass, der in diesem Jahr noch nicht einmal zum Programm des Giro d'Italia gehörte. Die Profis verzichtete wegen der hohen Lawengefahr und einer Schlechtwetterprognose auf den Streckenabschnitt. Die gab's aber noch nicht, als sich die Kornwestheimer Jugendlichen in den Alpen bewegten. Lehrer Marc Rudolf-Wolke lobte bei der Urkundenübergabe im Rahmen des

Schulfestes die „großartige Disziplin und das Leistungsvermögen“ der Schüler, die allesamt unversehrt zurückkehrten – obgleich es in diesem Jahr die 13. Tour war.

Auch 2020 ist eine Transalp geplant. Interessenten gibt's reichlich. Sogar Fünftklässler, berichtete Rudolf-Wolke, würden ihn schon ansprechen und darum bitten mitfahren zu dürfen. Aber sie müssen sich noch drei, vier Jahren gedulden. Erst in der Mittelstufe ist das Abenteuer der Alpenüberquerung im Schulprogramm vorgesehen. Alles andere würde der Schulleiter auch nicht erlauben.